



BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 7. Februar 2020

Einzelpreis € 0,65

Nummer 06

Schwarzwaldverein

SCHWARZWALDVEREIN(T)

Jung & Alt

FAMILIEN-NACHMITTAG **9. Februar 2020**
Ev. Gemeindehaus Gräfenhausen **ab 14 Uhr**

NÄHERE INFORMATIONEN UNTER
www.sww-BirkenfeldGräfenhausen.de

Wandern auf Birkenfelds Gemarkungsgrenzen

GRENZGÄNGER
GRENZ ERFAHRUNG

Vortrag im Historischen Rathaus

Harald Roller informiert über die Grenzen in und um Birkenfeld - früher und heute.

Nach dem ersten Teil mit Ortsetter und dem Beginn der Wanderung auf der Gemarkungsgrenze folgt nun Teil 2 der Tour de Birkenfeld.

Er zeigt:

- Ausschnitte aus den Videos über seine Wanderung auf der Gemarkungsgrenze
- einige der historischen Grenzsteine an der Badischen/Württembergischen Grenze, als Foto und im Video

Sonntag, 16.02.2020 14 - 16 Uhr

AH - TV Gräfenhausen

38. Schnürles-Turnier 2020

14. & 15. Februar | Sixthalle Gräfenhausen

Der Spannungsfaktor kommt während den packenden Spielen keines Falls zu kurz!

Lukrative Preise bei unserer Tombola zu gewinnen!

Für Speis & Trank ist bestens gesorgt!

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen
Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxischluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr
Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

0180 6072311

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

0621 3800807

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07231 1332966

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 08.02.2020:

- Bären-Apotheke, Kelttern-Dietlingen, Bahnhofstr. 10, Tel. 07236/980626

Sonntag, 09.02.2020:

- Schwarzwald-Apotheke, Straubenhardt-Schwann, Dobler Str. 8, Tel. 07082/94680

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Kommandant, Frank Oelschläger	0 72 31 / 48 26 29
Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner	0 72 31 / 48 04 29
Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jakob Bauser	0 70 82 / 41 69 767
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	08 00 / 9 99 99 66
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86-43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler
Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

Soziale Dienste

■ **Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld**

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 07231/45574-0, Fax 07231/45574-74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

■ **Tagespflege Birkenfeld**

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 07231/4199400

■ **Diakoniestation Birkenfeld**

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 07231/1339101

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ **Beratungsstelle für Hilfen im Alter**

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

■ **Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.**

Verein für Lebensbeistand und Sterbegleitung. Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Einsatzleitung, Koordination, Palliative Beratung
Cornelia Haas, Heidi Kunz, Ute Sickinger Tel. **07236/2799897**

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettliger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an

krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter

www.krebsinformationsdienst.de und

www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ **Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ **DemenzZentrum Enzkreis**

Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 07236/130-508, Fax 07236/130-877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

■ **Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg**

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082/948012, E-Mail: db-s-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de

■ **Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,**

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ **Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand**
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

■ **DiakonieCafé:** Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

■ **Die Wohnberatungsstelle des Kreissenienerrat e.V.**

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 07231/357714

■ **DRK-Wohnraumberatung Enzkreis** Tel. 07041/8123310

■ **Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:**

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/8184711,

E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ **bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus**

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 07231/1394080.

■ **Jugend- und Suchtberatung**

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231/92277-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**
Tel. 0171/8025110, Tägliche Bereitschaft.

■ **Diakonie Pforzheim**

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt
Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0

■ **Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis**

Tel. 07231/457630, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ **pro familia Pforzheim e.V.**

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/6075860
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 07231/6075860 oder persönlich vereinbart werden.

■ **Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:** Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/566196-0 (Zentrale),

FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

■ **Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche**

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 07231/30870

■ **Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle**

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de

Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr

Dienstag 8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

28.01. **Hans-Jürgen Müller**, Birkenfeld, 51 Jahre

Altersjubilare

In Birkenfeld

07.02. **Raina-Christiane Schmidt**, Baumgartenstr. 56 75 Jahre
09.02. **Johanna Bluhm**, Hauptstr. 108 95 Jahre
09.02. **Elisabeth Keller**, Eichenstr. 25 75 Jahre
10.02. **Günther Aymar**, Heergasse 7 75 Jahre
10.02. **Felix Sichelschmidt**, Lessingstr. 3 75 Jahre
10.02. **Franco Epifani**, Dieselstr. 5 75 Jahre
11.02. **Jan Glombitza**, Kreuzstr. 150 70 Jahre
11.02. **Jörg-Detlef Otto**, Schweitzerweg 31 70 Jahre
13.02. **Elisabeth von Kaphengst**, Panoramastr. 28 90 Jahre
13.02. **Regjë Izlamaj**, Hauffstr. 3 75 Jahre
14.02. **Renate Kramski**, Leipziger Str. 10 70 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Brosche
Schülermonatskarte

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

(Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, Tel. **07231/308-0**,
E-Mail: Landratsamt@Enzkreis.de, Termine auch nach Vereinbarung):

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
- Mittwoch geschlossen
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
- Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung. Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 11.02.2020

Gräfenhausen

Mittwoch, 12.02.2020

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 04.03.2020 flach

Donnerstag, 05.03.2020 rund

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 08.02.2020 8.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 12.02.2020 14.00 – 17.30 Uhr

Freitag, 14.02.2020 9.00 – 12.30 Uhr



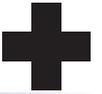
Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

- Fix Getränke

Amtliche Bekanntmachungen

DRK-Blutspendendienst Baden-Württemberg – Hessen



Leben retten durch eine Blutspende beim DRK

Jeder kann plötzlich in die Situation kommen, Blut zu benötigen

Blut ist ein lebenswichtiges Organ, das nicht künstlich hergestellt werden kann. Für viele Patienten sind Blutspenden überlebenswichtig und ohne Alternative. Täglich werden nahezu 15.000 Blutspenden zur Versorgung der Patienten in den deutschen Kliniken benötigt. Hier bittet der DRK-Blutspendendienst um Ihre Hilfe.

Bitte spenden Sie Blut am

Dienstag, dem 18.02.2020, von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Ludwig-Uhland-Schule, Kirchgartenstraße 20, 75217 BIRKENFELD

Wussten Sie, dass 80 Prozent aller Deutschen mindestens einmal im Leben Blut oder Blutbestandteile benötigen? Die Liste, in welchen Situationen Blut benötigt wird, ist lang. Eingesetzt wird Blut bei der Versorgung von Unfallopfern mit starkem Blutverlust, bei Krebspatienten während und nach der Chemotherapie oder auch bei Herz-, Magen- und Darmerkrankungen und vielem mehr. Aber auch für den Spender selbst lohnt sich die Blutspende. Neben dem Gefühl einem Menschen geholfen zu haben, bekommt jeder Blutspender einen kleinen Gesundheitscheck. Jeder Erstspender erhält einen Blutspendeausweis mit Eintragung der Blutgruppe.

Im Rahmen der Blutspender-Werbeaktion „2020 wird's heiß“ und da der Frühling und die Grillsaison vor der Tür steht, erhält jeder Blutspender bei diesem Termin eine exklusive Grillzange.

Blutspender sind zwischen 18 und 72, Erstspender höchstens 64 Jahre alt. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Aktuelle Abfahrtszeiten des Friedhofsbusses immer Mittwochs: (nicht an Feiertagen)

13.28 Uhr: Birkenfeld-Sonne, Pflegeheim

13.29 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Schönblickweg – Ecke Dietlinger Str.

13.30 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Dietlinger Str. 75

13.34 Uhr: Heimig, Ecke Kirchweg

13.36 Uhr: Ecke Daimlerstr./Kirchweg

13.40 Uhr: Kirchplatz, Haltestelle

13.43 Uhr: Gründle, Wohnheim

13.48 Uhr: Ankunft Waldfriedhof

Rückfahrt: 14.45 Uhr / Fahrpreis: 1,-- € pro Person und Strecke

Forst Baden-Württemberg (ForstBW) startet in neuen Strukturen

Im Zuge der Forstneuorganisation ändern sich die Zuständigkeiten für die Bewirtschaftung des Staatswaldes. Landesweit kümmern sich 21 Forstbezirke um die Staatswaldflächen. Für den Bereich der Gemeinde Birkenfeld ist der Forstbezirk Nordschwarzwald zuständig.

Forstrevierleiter ist hier:

- Forstrevier Grösselberg: Simon Madés, Tel.: 07231 7800089, E-Mail: Simon.Mades@forstbw.de

Die Zentrale des Forstbezirkes Nordschwarzwald mit Sitz Calw-Wimberg, Oberriedter Straße 5 ist unter der Telefonnummer 07051 7943929 sowie unter der E-Mail-Adresse nordschwarzwald@forstbw.de zu erreichen. Der Forstbezirk wird von Christof Grüntjens geleitet, die Stellvertretung hat Johannes Fünfgeld inne.

Eine kartografische Übersicht der Standorte von ForstBW sowie der Forstreviere finden Sie aufbereitet auf der Startseite www.forstbw.de. Auf der Karte können die Lage der Forstreviere sowie die zuständige Forstrevierleitung abgerufen werden.

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Wir für Euch! Ihr mit uns?

„Hobby. Ehrenamt. Lebenseinstellung.“ – Hauptversammlung der Feuerwehr Birkenfeld



Ein Teil der Geehrten (ab 3. v. L.): Jürgen Becht, Frank Schürmann, Jonas Bauser, Carsten Kübler, Detlef Dröst und Peter Kirchherr.

Es gratulieren: die Abteilungskommandanten der Abteilungen Birkenfeld und Gräfenhausen, Marc Ochner und Jakob Bauser (v. l. n. r.) und (ab 4. v. r. n. r.) Bürgermeister Martin Steiner, der stellvertretende Kreisbrandmeister Manfred Wankmüller, der Pressesprecher des Feuerwehrverbands Enkreis, Michael Gutjahr und Kommandant Frank Oelschläger.

(Auf dem Bild fehlen: Walter Assfahl, Reinhard Strobel, Martin Jost und Hans-Martin Künzler).

- 123 Einsätzen in 2019 – Rekordjahr in der jüngeren Vergangenheit.
- Lothar Unmüßig wird zum Ehrenabteilungskommandanten der Abteilung Gräfenhausen ernannt.
- Verlässliche Jugendarbeit sowie wirksame Öffentlichkeitsarbeit.

Personalstand

Kommandant Frank Oelschläger gab zuerst einen Einblick in die Personalsituation. Im Jahr 2019 standen sechs Zugängen fünf Abgänge gegenüber. Zwei Zugänge in die Einsatzabteilungen kamen aus der Jugendfeuerwehr. Insgesamt ergibt sich ein Personalstand von 152 Mitgliedern, davon 24 Frauen.

Aufgeschlüsselt in die Unterbereiche ergibt das:

- 86 Aktive Einsatzkräfte, davon 9 Frauen.
- 26 Mitglieder der Jugendfeuerwehr, davon 11 Mädchen.
- 12 Mitglieder der Kinderfeuerwehr, davon 3 Mädchen
- 28 Mitglieder der Altersabteilung, davon 1 Frau

**WIR FÜR EUCH!
IHR MIT UNS?**

Kommandant Frank Oelschläger zeigte sich zufrieden. Er lobte die verlässliche Jugendarbeit und betonte, dass die tagsüber verfügbaren Einsatzkräfte aus anderen Ortschaften („Doppelausrücker“) für einen Ausgleich bei den Personalzahlen sorgen würden. Mittlerweile seien 13 Doppelausrücker aus umliegenden Ortschaften wie Bad Wildbad, Bad Liebenzell, Eutingen oder Huchenfeld voll in den Einsatzabteilungen integriert.

Einsätze

Im Jahr 2019 rückte die Feuerwehr Birkenfeld zu 123 Einsätzen aus, das war ein Anstieg von knapp 21% oder 17 Einsätzen gegenüber dem Vorjahr. Das Jahr markiert damit einen Höchststand über die letzten Jahrzehnte. Die Alarmierungen gliederten sich wie folgt:

- 24 Brandeinsätze, davon 6 Überlandhilfen.
- 61 Technische Hilfeleistungen, davon 6 Überlandhilfen.
- 5 Tierrettungen.
- 27 Brandmeldealarme.
- 6 sonstige Einsätze.

Kommandant Frank Oelschläger gab einen Überblick über einige der hervorstechendsten Einsätze aus 2019:

Am 27.01.2019 kam es zu einem Verkehrsunfall auf der L656 mit 2 eingeklemmten, schwer verletzten Personen. Das Fahrzeug war stark verformt. Hier musste zu ungewöhnlichen Mitteln gegriffen werden: Um die eingeklemmte Person auf der Rückbank zu befreien, wurde der Sitz mit einer Seilwinde herausgezogen.

„Der Einsatz hatte auf einmal eine ganz andere Dimension.“

Am 03.06. kam es zu einem Unwettereinsatz in einem Birkenfelder Galvanik-Unternehmen. Der Keller wurde durch die Feuerwehr ordnungsgemäß abgepumpt. Dann wurde allerdings bekannt, dass cyanidhaltige Stoffe in dem Bereich gelagert wurden und diese möglicherweise ausgetreten seien. „Der Einsatz bekam eine ganz andere Dimension“, so Oelschläger. Infolge wurden 15 Kameraden im Krankenhaus untersucht. Sie konnten zum Glück schnell wieder entlassen werden. „Ruck zuck kann unser Hobby ganz gefährlich werden“, mahnte Oelschläger und appellierte zu Wachsamkeit, auch bei augenscheinlichen Routineeinsätzen.

Am 17. Juli ist dann der Schwarzwaldpavillon in Gräfenhausen abgebrannt – dies sei erst eine „recht harmlose Brandmeldung“ gewesen, blickt Oelschläger zurück, doch bei Ankunft sei schon fast alles abgebrannt gewesen. Das Risiko hätte hier in einem Übergreifen des Brandes auf den benachbarten Häckselplatz bestanden, was verhindert werden konnte.

Oelschläger resümierte, dass rechnerisch an jedem 3. Tag ein Einsatz gewesen sei, in der Realität allerdings auch oft mehrere an einem Tag. Es habe fünf Brandmeldealarme weniger gegeben im Vergleich zum Vorjahr, dafür viele Türöffnungen. Auch Tragehilfen für den Rettungsdienst hätten zugenommen, so Oelschläger.

Übungen

Neben zahlreichen Übungen in den Abteilungen wurden Zug- und Gesamtübungen durchgeführt. Als ein besonderes Objekt wurde in Oberhausen auf dem Gelände der Pfeiffer-Schmiede geübt. Das Objekt sei durch zahlreiche verwinkelte Ecken und viele potentiell gefährliche Einrichtungen wie Werkstätten, Stallungen und Schmiede eine große Herausforderung gewesen.

Lehrgänge

Oelschläger ging vertiefend auf ein Seminar zur Vegetationsbrandbekämpfung ein, an dem Mitglieder der Feuerwehr Birkenfeld teilgenommen haben. Hier wurde ein Flächenbrand auf einem abgeernteten Acker simuliert. Oelschläger schilderte, dass hier eine andere Ausrüstung erforderlich sei als die normale Brandschutzkleidung. Durch die enorm anstrengende Arbeit würde die normale Ausrüstung zu schwer werden. Mittels Wasserrucksäcken, Hacken und D-Strahlrohren versuchte man, dem Feuer die Nahrung zu entziehen.

Stunden

- 2.200 Einsatzstunden
- 1.600 Lehrgangsstunden
- 2.700 Übungsstunden

Mit zahlreichen weiteren erfassten Diensten kamen im Jahr 2019 mehr als 10.000 geleistete Stunden zusammen.

Öffentlichkeitsarbeit

„Wir haben das geilste Hobby der Welt.“

Der Abteilungskommandant der Abteilung Birkenfeld, Marc Ochner, hielt zu Beginn seines Berichtes ein leidenschaftliches Plädoyer für das Ehrenamt Feuerwehr. Es sei mehr als ein Hobby, ein sehr aufwendiges Ehrenamt und werde für viele irgendwann zur Lebenseinstellung. Begonnen hätte es für die meisten aber im Bereich der Jugendfeuerwehr, als Hobby.

Daher definierten sich die Ziele der Öffentlichkeitsarbeit einerseits darin, Kinder und Mitbürger für die Arbeit der Feuerwehr zu begeistern und neue Mitglieder zu gewinnen. Ein weiterer wichtiger Punkt sei aber auch, in der Bevölkerung Verständnis für die Arbeit der Feuerwehr zu schaffen. Durch die Öffentlichkeitsarbeit sollen sämtliche Facetten der Feuerwehr, die schönen, aber auch die unschönen Seiten, dargestellt werden. Hierfür biete die Facebookseite eine gute Möglichkeit, so Ochner.

Als Highlight im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit aus 2019 schilderte Ochner den Tag der offenen Tür der Abteilung Gräfenhausen. Der Zulauf sei sehr gut gewesen, vor allem Kinder seien in Scharen gekommen. Die Hüpfburg im Stil eines Feuerwehrautos sei ganz klar ein Kindermagnet gewesen. Zum Schluss erinnerte Ochner noch einmal daran: „Wir alle haben das geilste Hobby der Welt“.

Auszüge aus weiteren Berichten des Abends:

Bürgermeister Martin Steiner:

„Wir stehen zu unserer Wehr.“

Bürgermeister Steiner stellte mit Blick auf die hohen Einsatzzahlen fest, dass dieses hohe Level wohl bleiben werde. Er zollte im Hinblick auf die ehrenamtlich geleisteten Stunden Dank und Anerkennung, auch im Namen des Gemeinderates. Den Schutz des Lebens, der Gesundheit und der Sicherheit ihrer Bürger sicherzustellen sei die bedeutendste Aufgabe einer Gemeinde und dies werde unter anderem durch das Ehrenamt Freiwillige Feuerwehr geleistet.

„Wir stehen zu unserer Wehr“, positionierte sich Steiner und untermauerte dies damit, dass es zum Etat der Feuerwehr im Haushalt keine großen Diskussionen gegeben habe.

„Ich kann Ihren Job nicht machen, aber Bürgermeister, Rathaus, Gemeinderat können dafür sorgen, dass sie die optimale und zeitgemäße Ausstattung haben, um ihren Job professionell zu machen“, fasste Steiner den Anspruch der Gemeinde Birkenfeld zusammen.

Stellvertretender Kreisbrandmeister Manfred Wankmüller:

„Anspruchsvoll. Außergewöhnlich. Fordernd. Arbeitsreich.“

Manfred Wankmüller thematisierte die Umstellung auf den Digitalfunk. Er bremste die Erwartung, dass die Umstellung schon dieses Jahr erfolgen werde. Die Abnahme des Digitalfunksystems an der Integrierten Leitstelle würde Stand jetzt erst im September stattfinden, erst anschließend werden die Beschaffungen angegangen werden können.

„Anspruchsvoll. Außergewöhnlich. Fordernd. Arbeitsreich“, so charakterisierte Wankmüller das Jahr 2019. Er ging darauf ein, dass 2019 der Verlust des Kreisbrandmeisters verkraftet werden musste. Hier habe man versucht das Beste daraus zu machen, um das „Schiff Feuerwehr Enzkreis“ am Schwimmen zu halten“. Er freue sich, dass am 17.02. der neue Kreisbrandmeister seinen Dienst antrete und blicke guter Dinge auf die anstehende Zusammenarbeit.

Beim Thema kreisweite Alarm- und Ausrückeordnung (AAO) bezog Wankmüller Stellung zu im Jahr 2019 erfolgten Fehlalarmierungen. Er begründete diese Umstände damit, dass momentan 4 Alarmierungssysteme parallel im Enzkreis und Stadtkreis Pforzheim laufen würden. Diese müsse ein Leitstellendisponent unter einen Hut bekommen, ohne dass es automatisierte System gebe. Er dämpfte die Erwartungen, dass bis Ende 2020 alle Enzkreisgemeinden auf die neue AAO umgestellt seien. „Qualität muss vor Quantität gehen“, gab Wankmüller als Richtschnur für das weitere Vorgehen an.

Pressesprecher des Feuerwehrverbandes Enzkreis Michael Gutjahr:

„Das ist ein sensationelles Ergebnis.“

Michael Gutjahr ging auf die Initiative „Zukunftswerkstatt Feuerwehr 4.0“ ein. Die Initiative untersucht, wie sich die Rahmenbedingungen im Bereich des Feuerwehrwesens in den nächsten zehn Jahren ändern werden, zum Beispiel im Bezug auf Wirtschaft oder Digitalisierung. In Zusammenarbeit mit der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Ludwigsburg wurde 2019 eine Masterarbeit dazu initiiert. Die Thematik

wurde dann anhand einer Umfrage in allen Enzkreiswehren untersucht. Er schilderte von einer Teilnehmerquote von 554 Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, dies sei ein sensationelles Ergebnis gewesen, mit dem man nicht gerechnet habe. Daraus resultierend wurden bis dato zwei Zukunftswerkstätten veranstaltet. Hierbei wurden mit einem breiten Teilnehmerkreis aus Feuerwehr, Politik und Gesellschaft die Themen ausgearbeitet.

Beförderungen



Lothar Unmüßig (2. v. l.) wurde zum neuen Ehrenabteilungskommandanten der Abteilung Gräfenhausen ernannt. Er wird flankiert von dem Abteilungskommandanten der Abteilung Gräfenhausen, Jakob Bauser, Bürgermeister Martin Steiner und Kommandant Frank Oelschläger (v. l. n. r.).

Feuerwehrmann-/Feuerwehrfrau:

- Talha Basaar
- Pascal Blum
- Amitoj Deol
- Manuel Höll
- Janina Ehrlich
- Rahel Ganter
- Martin Schippner

Oberfeuerwehrmann:

- Martin Augenstein
- Marcel Bichon
- Andras Billing
- Fatih Belkuyu

Hauptfeuerwehrfrau:

- Sarah Hetzke
- Mona Ochner

Löschmeister:

- Michael Jäck

Hauptlöschmeister:

- Dominic Maier

Oberbrandmeister:

- Jakob Bauser

Landesehrungen:

15 Jahre aktiver Feuerwehr-Dienst:

- Jonas Bauser
- Peter Kirchherr
- Carsten Kübler

25 Jahre aktiver Feuerwehr-Dienst:

- Detlef Dröst
- Frank Schürmann

40 Jahre Aktiver Feuerwehr-Dienst:

- Jürgen Becht

50 Jahre Zugehörigkeit zur Feuerwehr:

- Reinhard Strobel
- Martin Jost

60 Jahre Zugehörigkeit zur Feuerwehr:

- Hans-Martin Künzler

70 Jahre Zugehörigkeit zur Feuerwehr:

- Walter Assfahl

Sonderehrung

Ernennung zum Ehrenabteilungskommandanten der Abteilung Gräfenhausen:

- Lothar Unmüßig

(pr)



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr Freitag 13.00 – 16.00 Uhr
Tel. 072 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Lesen fängt mit Vorlesen an – Für Kinder ab 4 Jahren Benno Bär



Benno Bär freut sich auf sein warmes Zuhause. Nach einer langen Wanderung steht er vor seiner Haustür und wühlt in seiner Tasche, um den Haustürschlüssel zu finden, doch vergebens. Nun steht er da, draußen im tiefsten Schnee und weiß sich keinen Rat. Doch wenn man Freunde hat, findet sich gemeinsam auch eine Lösung.

Vorlesen und Basteln für Kinder ab 4 Jahren

Mittwoch, 19. Februar 2020, 14:30 bis 15:15 und 15:30 bis 16:15 Uhr
Die Veranstaltung um 15:30 Uhr ist bereits ausgebucht, um 14:30 Uhr sind noch wenige Plätze frei, melden Sie ihr Kind schnell an.

**Am Faschingsdienstag, 25.02.,
bleibt die Bibliothek geschlossen!**

Es wird total digital – Osterferienbetreuung in der Bibliothek für Kinder

Lust darauf, in die Welt von digitalen Spielen einzutauchen und selbst zum Spieleentwickler zu werden? Dann meldet euch doch zu unserem Projekt „Digitale Spiele“ an!

Ihr werdet Rätsel erstellen, Superhelden zum Leben erwecken, Geschichten schreiben und vor allem ganz viel Spaß haben! Ihr lernt verschiedene Apps und Spiele kennen, mit deren Hilfe ihr zum Beispiel eure eigenen Comics gestalten oder Jump & Run Spiele entwerfen und anderen zeigen könnt.

Vor allem aber entwickelt Ihr eine „digitale“ Schnitzeljagd, die in der Bibliothek beginnt und durch ganz Birkenfeld führt, vorbei an interessanten Orten und voller kreativer Rätsel und Geschichten. Diese Schnitzeljagd wird dann in Zukunft von allen Besuchern der Bibliothek gespielt werden können. Ob deine Eltern die kniffligen Rätsel wohl lösen können?

Bei diesem Angebot steht ihr und eure Fantasie im Mittelpunkt – entdeckt den Geschichtenerzähler, den Detektiv oder den Künstler in euch!

Wann: 14. bis 18. April, täglich von 9:00 bis 15:00 Uhr

Wo: Gemeindebibliothek Birkenfeld

Wer: Alle 8 – 14jährigen, die Lust haben; es sind keine Vorkenntnisse notwendig

Infoelternabend am 17.03.20 um 18:30 Uhr

Dieses Angebot findet statt im Rahmen des Förderprogramms „Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des deutschen Bibliotheksverbandes dbv und kann daher kostenlos angeboten werden. Durchgeführt wird die Woche in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring Pforzheim.

An drei Terminen im Februar:

Sprengelversammlungen zum Pflanzenschutz und Pflanzenbau

Traditionell vor der Frühjahrssaat führt das Landwirtschaftsamt des Enzkreises seine Sprengelversammlungen mit aktuellen Berichten aus dem Pflanzenbau durch: Ein Bericht aus der Agrarwirtschaft beleuchtet die Situation auf dem Rohstoffmarkt für landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie Betriebsmittel. Vom Landwirtschaftsamt werden ergänzend die Ergebnisse der Herbst-Nitrat-Probenaktion in Wasserschutzgebieten, ein Überblick über das derzeitige Sortenspektrum bei Sommergetreide und Aktuelles aus dem Bereich des Pflanzenschutzes, sowie Erläuterungen zum Eckpunkte-Papier vorgestellt.

Die Teilnahme ist als zweistündige Fortbildungsveranstaltung nach der Sachkunde-Verordnung anerkannt.

Die Termine sind: Am **Mittwoch, 12. Februar**, Gasthaus „Bahnhöfle“ in Ölbronn mit Klaus Dobler von der Störmühle Knittlingen, am **Donnerstag, 13. Februar**, im Gasthaus „Kanne“ in Königsbach sowie am **Mittwoch, 26. Februar**, im Gasthaus „Zum Waldhorn“ in Heimsheim mit Paul Dieterle von BayWa Agrar. Beginn ist **jeweils um 19:30 Uhr**. (enz)

Jugendfonds-Kuratorium tagt im März – Anträge für neue Projekte schnell stellen

Wie jedes Jahr tagt das Kuratorium der Stiftung „Jugendfonds Enzkreis“ auch in 2020 wieder in drei Sitzungen, um über die Vergabe der Fördermittel zu entscheiden. Die erste Kuratoriumssitzung, in der über Projekte für die erste Jahreshälfte 2020 entschieden wird, findet Anfang März statt; **Anträge müssen bis spätestens 19. Februar** bei der Geschäftsstelle

des Jugendfonds eingegangen sein. Informationen und die Antragsformulare gibt es im Internet unter www.jugendfonds-enzkreis.de.

Gefördert werden Projekte von Jugendlichen selbst und Projekte, die Angebote für Jugendliche machen – sei es von Jugendgruppen, Vereinen oder von Initiativen aus dem Enzkreis. Die Projekte sollten noch nicht stattgefunden haben. Wichtig ist, dass die Jugendlichen bei der Planung und Durchführung beteiligt werden. Antworten auf Fragen und weitere Informationen gibt es telefonisch bei Carolin Stelzner unter 07231 308-9366 oder per E-Mail an jugendfonds@enzkreis.de. (enz)



Online-Antragstellung mit FIONA:

Landwirtschaftsamt bietet PC-Schulungen für Landwirte an

Das Landwirtschaftsamt des Enzkreises führt im neuen Antragsjahr 2020 wieder kostenlose Schulungen für das EDV-Programm FIONA durch. Die Termine sind **Dienstag, den 10. März, und Donnerstag, den 12. März, jeweils um 18 Uhr**. Die Schulungen sind sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet und finden im EDV-Raum des Landratsamtes Enzkreis in der Zähringerallee 3 in Pforzheim (3. OG, Raum 301/302) statt. Bei Bedarf werden weitere Termine angeboten. **Bis 18. Februar** nimmt das Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1800 **Anmeldungen** entgegen.

Außerdem haben Landwirtinnen und Landwirte **vom 16. März bis zum 15. Mai fast täglich von 8 bis 17 Uhr** die Möglichkeit, den gemeinsamen Antrag über FIONA an PC-Arbeitsplätzen im Seminarraum des Landwirtschaftsamtes Enzkreis in der Stuttgarter Str. 23 in 75179 Pforzheim (Wilferdinger Höhe) zu stellen. Wer Interesse hat, sollte dafür bitte mit der zuständigen Sachbearbeiterin einen Termin vereinbaren. (enz)

Gelungene Auftaktveranstaltung in Remchingen:

Jugendring und Jugendamt wollen Kinder- und Jugendschutz im Verein stärken

Vor acht Jahren ist das Bundeskinderschutzgesetz in Kraft getreten. Es soll den Schutz von Kindern und Jugendlichen in Deutschland stärken. Dass dieses Gesetz bereits positive Auswirkungen hat, weisen Evaluationen nach. Teil der gesetzlichen Regelung war die Maßgabe, dass

Personen, die im kinder- und jugendnahen Bereich beschäftigt sind, gesetzlich verpflichtet wurden, ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Diese Aufgabe nimmt der Jugendring Enzkreis als eine neutrale Anlaufstelle für Vereine wahr. Dem Jugendamt als Träger der öffentlichen Jugendhilfe obliegt die Pflicht, mit allen Vereinen, die in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv sind, eine Vereinbarung abzuschließen, um Kinder und Jugendliche vor sexueller Gewalt zu schützen. „Viele Vereine und Verbänden haben das getan, aber längst nicht alle“, weiß Kreisjugendreferentin Carolin Stelzner.

Um dies nachzuholen und Vereine im Präventionsbereich besser aufzustellen, haben Jugendring und Jugendamt gemeinsam eine Workshop-Reihe mit vier Vor-Ort-Terminen im Enzkreis initiiert. Bei der Auftaktveranstaltung im Jugendhaus in Remchingen sensibilisierte Referentin Julia Ziegler die Teilnehmer eingangs für das Thema. „Täter oder Täterinnen vernetzen und tauschen sich aus, in welchem Verein es am einfachsten ist an „Kinder heranzukommen“, so die Expertin. „Daher ist es wichtig, dies dort möglichst zu verhindern“, mahnt Ziegler. Nicht immer seien die Menschen pädophil; oftmals ginge es auch nur um Macht und Machtmissbrauch. „Dabei muss die ausgeübte Gewalt nicht zwangsläufig körperlich sein“, weiß sie und warnt gleichzeitig: „Es muss ganz viel passieren, damit eine Person einen Eintrag ins Erweiterte Führungszeugnis erhält und so leicht „ausgefiltert“ werden kann.“

Um den Vereinen bei diesem wichtigen Thema konkrete Hilfestellung zu geben, ging es anschließend bei einem World-Café um die Erstellung eines Schutzkonzeptes. Dafür hatten Julia Ziegler und Carolin Stelzner gemeinsam mit der Bildungsreferentin des Jugendrings, Nina Born, eine Handreichung mit Infos und möglichen Bausteinen vorbereitet, die sie mit den Vereinsvertretern diskutierten und ihnen hinterher zur Erstellung eines eigenen Konzepts zur Verfügung stellten. Insgesamt zeigten sich die drei Organisatorinnen am Ende sehr zufrieden mit der inhaltlichen Arbeit an diesem ersten Termin.

Wer am Thema interessiert ist und diese Veranstaltung verpasst hat, kann sich bei Nina Born (born@jugendring-enzkreis.de, Telefon 07231 33799) oder Carolin Stelzner (carolin.stelzner@enzkreis.de, 07231 308-9366) noch für weitere Termine melden.

Diese sind am **Dienstag, 11. Februar**, im Jugendhaus „ProZwo“ in Mühlacker (Mühlehof 3), am **Mittwoch, 4. März** im Jugendraum LTM in Tiefenbronn (Gemmingenstr. 1) oder am **Dienstag, 17. März** im Jugendzentrum Birkenfeld (Schillerstr. 10) geplant. Beginn ist jeweils um **18:30 Uhr**. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollten sich Interessierte möglichst schnell melden. (enz)



Konkrete Hilfestellungen für Vereine beim wichtigen Thema Kinder- und Jugendschutz gaben Kreisjugendreferentin Carolin Stelzner vom Enzkreis-Jugendamt (**Dritte von rechts**), Julia Ziegler und Nina Born vom Jugendring Enzkreis bei einem Workshop im Jugendhaus Remchingen. (enz)

Verbraucherschutz- und Veterinäramt überwacht künftig auch geschützte Herkunftsangaben

Zu den zahlreichen Aufgaben, die Kontrolleure des Verbraucherschutz- und Veterinäramtes Enzkreis im Bereich der Lebensmittelhygiene und des Verbraucherschutzes zu erfüllen haben, kommt nun eine weitere hinzu: die Überwachung der geschützten Herkunftsangaben – der in einer EU-Verordnung festgelegte sogenannte Geoschutz. Weit über 1.000 Agrarerzeugnisse und Lebensmittel unterliegen

mittlerweile dem europäischen Herkunftsschutz. Die Qualitätsregelungen der EU dienen dazu, traditionelle Herstellungsweisen zu erhalten und den Landwirten und Erzeugern in ländlichen Regionen ein gerechtes Einkommen für ihre hochwertigen Qualitätserzeugnisse zu sichern. Die Kenntlichmachung dieser Produkte durch das entsprechende Unionslogo ermöglicht es dem Verbraucher, eine gut informierte Kaufentscheidung zu treffen und die Wertschöpfung des Geoschutz-Produktes damit entsprechend weiterzutragen.

Es gibt in der Europäischen Union zwischenzeitlich viele Produkte, deren Herkunft als schützenswert eingestuft wurde und die nur in einem bestimmten Gebiet hergestellt werden dürfen – die sogenannte „geografisch geschützte Angabe“ (kurz: g.g.A.). Noch stärker räumlich begrenzt ist die sogenannte „geschützte Ursprungsangabe“ (g.U.), bei der alle Herstellungsschritte in diesem Gebiet erfolgen müssen. Diese Produkte (g.g.A. und g.U.) dürfen nur hergestellt werden, wenn die Produktion in den entsprechenden Gebieten stattfindet und der Hersteller bei der entsprechenden Schutzgemeinschaft registriert ist. Die Lebensmittel müssen außerdem mit den entsprechenden Logos gekennzeichnet sein. Hierunter fallen beispielsweise Allgäuer Emmentaler, Schwarzwälder Schinken, Thüringer Rostbratwurst, Obatzter, Schwäbische Spätzle oder Schwäbische Maultaschen.

Von der Lebensmittelüberwachung wird kontrolliert, ob die entsprechenden Bezeichnungen zu Recht verwendet werden. Dies gilt nicht nur für die Abgabe von verpackten Produkten. Auch die Lebensmittel in Bedientheken sowie Speisen in der Gastronomie sind betroffen“ erläutert Sachgebietsleiterin Dr. Linda Koiou. So dürfen beispielsweise auf der Speisekarte nur „Schwäbische Spätzle“ oder „Schwäbische Knöpfle“ angeboten werden, wenn der Hersteller Mitglied im Schutzverband ist. „Wenn wir im Rahmen unserer Kontrollen feststellen, dass eine solche Bezeichnung fälschlich verwendet wird, leitet das Veterinäramt gegebenenfalls rechtliche Schritte ein, die bis hin zu einer Mitteilung des Sachverhaltes an die Staatsanwaltschaft führen können“, so Dr. Linda Koiou weiter.

Weitere Informationen liefert auch ein Merkblatt des Regierungspräsidiums Karlsruhe, das auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de (Suchbegriff „Merkblatt Geoschutz“) zu finden ist. (enz)



Die Überwachung geschützter Herkunftsangaben ist nun auch eine Aufgabe der Kontrolleure des Verbraucherschutz- und Veterinäramtes. (enz)

DemenzZentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstraße 32 · 75210 Keltern · Telefon 0 72 36 / 13 05 08
E-Mail: Demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Ein Projekt des DemenzZentrums Keltern, des Schwarzwaldvereines Bezirk Schwarzwaldpforte, der Geruchsjäger Pforzheim und der Naturfreunde Dietlingen:

**Lust am Wandern, leichte Touren im Westlichen Enzkreis:
Freitag, den 14. Februar 2020**

Auf der Höhe von Grunbach zum Hermannsee

Treffpunkt: Busbahnhof Pforzheim Steig 1, 9:50Uhr

Wir fahren mit dem Bus 744 nach Grunbach. Dort ist der Treffpunkt um **10:30 Uhr** beim Kulturhaus, Alte Turnhalle. Die Tour führt vorbei am Gartencenter Faas, dem Häckselplatz Engelsbrand und der

„Rosmarie Müller Schutzhütte“. Immer wieder können wir schöne Ausblicke genießen. Weiter gehen wir zum Hermannsee und abschließend zur Gaststätte „Im Schlägle“, wo wir zum Mittagessen erwartet werden. Mit dem Bus fahren wir zurück nach Pforzheim.

Wanderzeit ca. 1 ½ Std. 5 km

Wanderführerin ist Marion Sorg, Schwarzwaldverein

Bitte denken Sie an gutes Schuhwerk und einen Wetterschutz, ggf. auch Stöcke. Handicaps, wie sie - nicht nur - im Alter auftreten, z.B. eine Sehschwäche oder Gedächtniseinschränkungen sind kein Hinderungsgrund!

Gäste sind gerne willkommen. **Mit Anmeldung: 07236/130508**

Bus & Bahn-Team

Bus & Bahn-Team erklärt neuen Tarif

Informationsveranstaltung am Dienstag, 11. Februar 2020, 16:45 Uhr, Volkshochschule Pforzheim, Zerrennerstr. 23.

Wie man mit dem neuen Baden-Württemberg-Tarif fährt, zeigen ehrenamtliche Experten des Bus & Bahn-Teams bei dieser Informationsveranstaltung „Preiswert reisen mit Bus und Bahn“.

Der neue Tarif erlaubt die Fahrt zwischen einer Vielzahl von Bus- oder Bahn-Haltestellen im Land mit einem einzigen Ticket. Der Fahrpreis ist ca. 25% günstiger als bisher. Der Vortrag gibt Informationen, wie und wo man die Fahrkarten erhält, wo es derzeit noch Probleme gibt, und wie man sein Smartphone als Fahrkartenautomat benutzen kann. Außerdem werden die Tageskarten „Kombi“ und „Regio Spezial“ der Verkehrsverbünde VPE und KVV vorgestellt. Über die aktuelle Situation mit den neuen Anbietern Abellio und GoAhead wird berichtet.

Die Veranstaltung (**Kurs-Nr. 1031K**) ist gebührenfrei, telefonische **Anmeldung** unter (0 72 31) 3 80 00, per E-Mail an info@vhs-pforzheim.de <<mailto:info@vhs-pforzheim.de>> oder online unter www.vhs-pforzheim.de <<http://www.vhs-pforzheim.de/>>.

Weitere Infos:

E-Mail: busundbahn-team@web.de <<mailto:busundbahn-team@web.de>> oder Internet: [facebook.com/busundbahnteam](https://www.facebook.com/busundbahnteam) <<http://www.facebook.com/busundbahnteam>>



Deutsche Rentenversicherung

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in Neuenbürg

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung findet am **Donnerstag, 13. Februar 2020, von 8.20 – 12.00 Uhr und von 13.20 – 15.20 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Neuenbürg (2. OG) statt. **Eine Terminvereinbarung ist erforderlich!**

Bitte telefonisch unter der Nummer 07231/9314-20 oder über das Internet: www.deutsche-rentenversicherung-bw.de → Service → online Dienste → Termine vereinbaren → Beratungstermin buchen.

Zu den Beratungen bitten wir sämtliche Rentenversicherungsunterlagen und den Personalausweis mitzunehmen.

Pflege von Angehörigen steigert die Rente

Die Pflege von Familienangehörigen bedeutet für Pflegende oft ein Zurückstecken im Beruf - manchmal sogar die komplette Berufsaufgabe. Die Pflegekasse zahlt für nicht erwerbsmäßig tätige Pflegepersonen unter bestimmten Voraussetzungen Beiträge zur Rentenversicherung ein. Auf diese Weise waren 2017 in Baden-Württemberg über 78.000 Personen in der Rentenversicherung pflichtversichert und haben dadurch Rentenanwartschaften erworben. Wie viele Beiträge im Einzelfall von der Pflegekasse eingezahlt werden, hängt unter anderem vom Zeitumfang, dem Pflegegrad sowie dem Ort, an dem die Pflege ausgeübt wird, ab. Als Pflegeperson gilt, wer eine oder mehrere pflegebedürftige Personen mit Pflegegrad 2 oder höher in einer häuslichen Umgebung pflegt. Die Pflege muss dabei mindestens 10 Stunden, verteilt auf wenigstens zwei Tage pro Woche, ausgeübt werden. Zusätzlich dürfen Pflegepersonen nebenbei nicht mehr als 30 Stunden arbeiten. Die Pflegebedürftigkeit

prüft der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK).

Weitere Informationen und Berechnungsbeispiele enthält die Broschüre »Rente für Pflegepersonen: Ihr Einsatz lohnt sich«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.

Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de <<http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de>>.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche



Eine Veranstaltung der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche:

Selbstfürsorge für Eltern

Elternsein bedeutet Erfüllung und Freude, aber auch Krisen und Herausforderungen. Es wird dann immer schwieriger den Aufgaben und den damit verbundenen Gefühlen wie Wut, Ohnmacht, Hoffnungslosigkeit oder auch Schuld standhalten zu können. Handlungen, die aus solchen Emotionen geboren werden, sind nicht immer hilfreich. Der Perspektivwechsel von der Fürsorge für andere hin zur Selbstfürsorge kann Kraft und Trost spenden. Sich selbst mit freundlicher Aufmerksamkeit in den Blick zu nehmen, verändert den Umgang mit belastenden Gefühlen und Gedanken und kann Klarheit und Handlungsfähigkeit zurückbringen. Dazu machen wir verschiedene Atem- und Stabilisierungsübungen zum Thema Achtsamkeit und Selbstfürsorge

Termine: Dienstag, 03., 10. + 17.03.2020, 18:00 - 20:00 Uhr

Leitung: Silke Kaiser-Malolepsy und Stefan Striehl Psychologen der Beratungsstelle Enzkreis

Ort: Gruppenraum der Beratungsstelle

Anmeldungen bitte unter Tel. Nr. 07231-30870 oder per E-Mail an Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de. Die Teilnahme ist kostenfrei. (enz)

Ein Gruppenangebot der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche für Familien aus Pforzheim und dem Enzkreis:

Eine Gruppe für Kinder, deren Eltern getrennt sind

Wenn die Eltern sich trennen, ist das für die meisten Kinder eine belastende Zeit. Manche fühlen sich schuldig, bei anderen leidet das Selbstwertgefühl oder die Leistungen in der Schule. Dieses Angebot will Kinder (aus Schulklassen 2-5) und ihre Eltern unterstützen, solche Situationen positiv zu meistern.

Termin: Elternabend: 03.03.2020, 19:00 Uhr

Gruppentreffen der Kinder: ab 10.03.2020, 16:00 - 17:30 Uhr

8 mal dienstags (außer in den Ferien)

Ort: Gruppenraum der Beratungsstelle für Familien aus Pforzheim, Baumgässchen 3, 75172 Pforzheim

Anmeldungen bitte unter Tel. Nr. 07231-30870 oder per E-Mail an Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de. Die Teilnahme ist kostenfrei. (enz)

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst



Landespreis für Heimatforschung ausgeschrieben – Erstmals können multimediale Arbeiten prämiert werden

Staatssekretärin Petra Olschowski: „Neue Preiskategorie ‚Heimatforschung digital‘ eröffnet vielfältige und zeitgemäße Möglichkeiten der Bewerbung“

Bewerbungsfrist am 30. April bzw. 31. Mai 2020

Die Landesregierung möchte auch im kommenden Jahr wieder besondere Leistungen in der Erforschung der lokalen Geschichte und der Traditionen in Baden-Württemberg auszeichnen. Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst schreibt daher erneut den Landespreis

für Heimatforschung aus. Bewerbungen können **bis 30. April 2020** erfolgen, für den Schülerpreis endet die Bewerbungsfrist kurz vor den Pfingstferien **am 31. Mai 2020**. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Heimattage am **19. November 2020** in Sinsheim statt.

„Das Wissen um die Lokal- und Regionalgeschichte sensibilisiert unsere Wahrnehmung für die Frage, wie wir gelebt haben und leben, wo die Wurzeln unserer Lebensräume und gesellschaftliche Strukturen verortet sind, welche Erfahrungen wir als Gemeinschaft gemacht haben. Das ermöglicht uns einen anderen Blick auf unser konkretes Lebensumfeld und unsere Gegenwart“, sagte Petra Olschowski, Staatssekretärin für Wissenschaft, Forschung und Kunst, am Donnerstag (30. Januar) in Stuttgart. „Die örtlichen ehrenamtlichen Heimatforscherinnen und Heimatforscher leisten auf diesem Gebiet wertvolle Arbeit. Durch die neue Preiskategorie ‚Heimatforschung digital‘ können nun auch multimediale Arbeiten zur Heimatforschung prämiert werden. Wir denken dabei an Webseiten, Webdatenbanken oder auch Social-Media-Accounts, die sich mit Themen der Heimatforschung auseinandersetzen“, erklärte Olschowski. Die ehrenamtliche Heimatforschung werde durch die neue Kategorie in ein zeitgemäßes Licht gerückt. Neue Bewerberkreise könnten so angesprochen werden. „Ich freue mich auch, dass wir dafür das Preisgeld erhöhen konnten und dieses wichtige Engagement auch dadurch nochmal stärker würdigen“, betonte Olschowski.

Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen. Die eingereichten Arbeiten sollen folgende Themenbereiche mit Bezug zu Baden-Württemberg behandeln:

- Orts-, Regional- und Landesgeschichte - auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
- Neue Heimat in Baden-Württemberg
- Heimatmuseen, Heimatforschung
- Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz
- Entwicklung und Geschichte von Technik- und Industrie
- Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung
- Kunst und Architektur
- Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
- Volksmusik, Volkstanz, Tracht
- Bevölkerung und Minderheiten
- Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung.

Weitere Informationen

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst lobt in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg den Landespreis für Heimatforschung aus. Das Ziel: Die Leistungen ehrenamtlich tätiger Heimatforscher zu würdigen und ihnen die verdiente öffentliche Anerkennung zukommen zu lassen. Die Verleihung des Preises findet am **19. November 2020** in Sinsheim im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg statt. Der Landespreis besteht aus einem 1. Preis zu 5.000 Euro, zwei 2. Preisen zu je 2.500 Euro, einem Jugendförderpreis und einem Schülerpreis zu je 2.500 Euro sowie einem Preis Heimatforschung digital zu 2.500 Euro.

Die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg fördert den Landespreis, insbesondere die neue Preiskategorie Heimatforschung digital, mit einer größeren Summe. Über die Vergabe entscheidet eine ehrenamtliche Jury. Die Bewerbungsunterlagen können in der Geschäftsstelle im Ministerium angefordert werden und stehen online unter www.mwk.badenwuerttemberg.de/ausschreibungen zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.landespreis-fuer-heimatforschung.de.

Volkshochschule Birkenfeld

Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner



Örtliche Leitung:

Margot Wahl für Exkursion, EDV, Kultur, Gestalten und Gesundheit

Montag bis Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr

Telefon + Fax 0 72 31 / 48 23 46 · E-Mail: birkenfeld02@vhs-pforzheim.de

Anmeldung direkt bei der VHS- Pforzheim / Enzkreis GmbH per E-Mail unter info@vhs-pforzheim.de oder telefonisch 0 72 31 / 3 80 00.

Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen“ siehe vhs-Programm.

Liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen:

Die VHS- Aussenstelle, Margot Wahl, hat neue Ansprechzeiten, diese sind Montag bis Donnerstag 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr.

Wir haben noch freie Plätze zu vergeben:

Qigong – Clarita Epp-Agerkop

für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen

Beginn: Dienstag, 18.02.2020, 12 Termine, Di., 20:00 – 21:15 Uhr

Schwarzwald-Halle Birkenfeld (Eing. Dieselstr.), Vereinsr. 1 und 2

Gebühr 67,00 €

Kursnummer 7511

Funktionelles Körpertraining und Wirbelsäulengymnastik

Michael Born

Beginn: Dienstag, 18.02.2020, 12 Termine, Di., 18:00 – 19:00 Uhr

Friedrich-Silcher-Schule Birkenfeld, Hauptstr. 1, Turnhalle (li. Seiteneingang von der Silcherstr. her) Gebühr 52,00 €

Kursnummer 7520

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe, Gymnastikmatte, Handtuch, Getränk.

Klangreise zum Frühlingserwachen – Karin-Ilona Wachter

Donnerstag, 12.03.2020, 19:00 – 21:15 Uhr

Martin-Luther-Gemeindehaus Birkenfeld, Kirchweg 1, Großer Saal

Gebühr 15,50 €; inkl. 1,50 € für Gebäck und Tee **Kursnummer 7502 K**

Die winterlichen Kräfte weichen, die Länge des Tages nimmt sichtbar zu. Nach der langen dunklen Zeit erwacht der Frühling und mit ihm die Sehnsucht nach Aufbruch, Regeneration, Licht und Klarheit. Wohligh eingepackt in Ihrer weichen Decke, begleitet von dem klärenden und vitalisierenden Duft der Bergamotte, lauschen Sie den facettenreichen Klängen der Bergkristall- und der tibetischen Klangschalen, Zimbeln und Gongs sowie poetischen Texten. Erfahren Sie dabei Tiefenentspannung sowie bewusstes Loslassen vom Alltag und erleben Sie Regeneration, wenn die angeschlagenen Klangschalen ihre faszinierenden, langanhaltenden und obertonreichen Klänge entfalten und uns im Innersten berühren. Bitte mitbringen: Isomatte, Decke/Kissen und warme Socken. Das Gemeindehaus befindet sich im Kirchweg 1 (Ecke Hauptstraße), Zugang über die Hauptstraße.

Acrylmalerei – Brigitte Bacher

Beginn: Mittwoch, 04.03.2020, 4 Termine, Mi., 18:00 – 20:15 Uhr

Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld, Kirchgartenstr. 20, Raum 301

Gebühr 64,00 €; inkl. Material

Kursnummer 7504 K

In diesem Kurs werden die Grundlagen des Malens mit Acrylfarben erlernt und geübt. Dazu gehören Farbenlehre, Hintergrundtechnik, freies Malen, florale Themen, Landschaften oder abstrakte Motive. Gerne können Sie auch eigene Bildvorlagen mitbringen. Dieser Kurs ist auch für Anfänger*innen geeignet. Bitte mitbringen: Bleistift, 3 Flachpinsel in verschiedenen Größen, ein feiner spitzer Pinsel, Wassergefäß, Lappen, Pappeller zum Mischen der Farben, kleine bespannte Bildrahmen; die Acrylfarben werden von der Dozentin mitgebracht.

Tai Chi – Yang-Stil – Clarita Epp-Agerkop

für Anfänger*innen und Teilnehmer*innen mit wenig Vorkenntnissen

Beginn: Donnerstag, 05.03.2020, 10 Termine, Do., 19:30 – 21:00 Uhr

Schwarzwald-Halle Birkenfeld (Eing. Dieselstr.), Vereinsr. 1 und 2

Gebühr 84,00 €

Kursnummer 7512

Der Yang-Stil in seinen verschiedenen Ausprägungen ist der weltweit verbreitetste Stil. Der Name bezieht sich auf die Familie Yang oder Yeung, die diesen Stil über Generationen entwickelt hat. Der Yang-Stil zeichnet sich besonders durch ruhige, fließende Bewegungen, die wie in Zeitlupe aussehen, aus. Die Bewegungen sind weich und entspannend, man führt sie mit der Energie des Körper aus, nicht mit der Kraft der Muskeln. Er ist daher auch besonders für Einsteiger geeignet. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, dicke Socken, Handtuch, Gymnastikmatte.

Autogenes Training – Renate Ölschläger

Beginn: Montag, 02.03.2020, 8 Termine, Mo., 18:00 – 19:00 Uhr

Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld, Kirchgartenstr. 20, Raum 301

Gebühr 43,00 €

Kursnummer 7513

Das Autogene Training, erstmals im Jahr 1926 von Johannes Schultz vorgestellt, ist eine Entspannungsmethode, die es Ihnen ermöglicht, durch bewusste Konzentration auf den eigenen Körper einen Zustand der Entspannung zu erreichen. Der gesamte Organismus kann sich so erholen und Kraft schöpfen. Durch gezielte Anleitung im Kurs und durch das regelmäßige Üben zu Hause können viele stressbedingte Störungen und Leiden gelindert werden. An acht Kurstagen werden Sie von der Dozentin in die verschiedenen Themen der Grundstufe eingeführt. Der Kurs

ist geeignet für Personen ohne ernsthafte, körperliche oder psychische Beschwerden. Bei Bedarf oder Unsicherheiten empfiehlt es sich mit dem Arzt/Therapeut Rücksprache zu halten. Ansonsten sind keine weiteren Vorkenntnisse erforderlich. Je nach Krankenkasse ist der Kurs nach § 20 SGB V erstattungsfähig. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Isomatte und/oder eine Decke, kl. Kissen und warme Socken.

Progressive Muskelentspannung am Vormittag – Renate Ötschlager

Beginn: Mittwoch, 04.03.2020, 8 Termine, Mi., 09:00 – 10:00 Uhr
Schwarzwald-Halle Birkenfeld (Eing. Dieselstr.), Vereinsr. 1 und 2
Gebühr 43,00 €

Kursnummer 7514

Die Progressive Muskelentspannung nach Edmund Jacobson ist eine leicht erlernbare Methode, um den Spannungszustand der Muskulatur bewusst wahrnehmen zu können. Durch gezieltes Anspannen, Loslassen und Nachspüren einzelner Muskelgruppen kann der Körper die Entspannung nach und nach wahrnehmen. In diesem Kurs werden Strategien zur Stärkung und Erweiterung der gesundheitlichen Ressourcen vermittelt, welche der Regeneration und der Erholung im Beruf und Alltag dienen. Die Herausforderung besteht darin, das Gelernte regelmäßig zu üben und in den Alltag zu integrieren. Bitte mitbringen: Isomatte, Decke, kl. Kissen, bequeme Kleidung, warme Socken.

Achtsamkeitstraining – Clarita Epp-Agerkop

Beginn: Donnerstag, 05.03.2020, 10 Termine, Do., 18:00 – 19:15 Uhr
Schwarzwald-Halle Birkenfeld (Eing. Dieselstr.), Vereinsr. 1 und 2
Gebühr 69,00 €

Kursnummer 7509

Achtsamkeitstraining ist eine besondere Art der bewussten Aufmerksamkeit, gegenwärtige Momente von inneren und äußeren Empfindungen aufzunehmen. Achtsamkeitstraining kann dazu führen, die eigene Lebensfreude nicht von äußeren Bedingungen abzuleiten, sondern mit wachem Geist Lebenssituationen aus eigener innerer Kraft zu bewältigen. Die Grundidee bei der Achtsamkeit ist: Entspannung fängt im Kopf an. Einfache Übungen sollen dabei helfen, den Alltagsstress zu senken und die Welt bewusster wahrzunehmen. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, warme Socken, kleine Decke.

Bitte melden sie sich rechtzeitig zu den einzelnen Kursen an.

Kirchliche Nachrichten

(Abend-) Mahl- ganz anders

Am vergangenen Donnerstag trafen sich interessierte Leute (evangelisch, katholisch und evangelisch-methodistisch) zu dem Thema „Eucharistie- und Abendmahl-Verständnis“. Nach ausführlichen Informationen kam es zu sehr guten Diskussionen. Wir blieben noch lange bei Brot und vegetarischen Brotaufstrichen zusammen und hatten gute Gesprächsstoffe über die Konfessionen hinweg. Solche Abende stärken unsere ökumenische Gemeinschaft.



Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangelische-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro, Kirchweg 1, pfarrbuero@ev-kg-birkenfeld.de

Frau Eisele Tel. 072 31 / 13 39 - 150

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr

Pfarramt I Pfarrer Stefan Wannewetsch Tel. 072 31 / 13 39 - 153

Pfarramt II Pfarrer David Dengler Tel. 072 31 / 13 39 - 145

Kirchenpflege Markus Eberle Tel. 072 31 / 13 39 - 130

Mo., Di., Do.: 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr Mi.: geschlossen

Diakonat Tel. 072 31 / 13 39 - 134

Martin-Luther-Gemeindehaus

Regina Shin Tel. 072 31 / 13 39 - 136

Mesnerin Roswitha David Tel. 072 31 / 47 14 07

Diakoniestation Birkenfeld

Geschäftsführung Frau Bellhäuser Tel. 072 31 / 13 39 - 108

Pflegedienstleitung Tel. 072 31 / 13 39 - 101

Verwaltung Frau Bartholomä Tel. 072 31 / 13 39 - 107

Kindergärten: Kreuzstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 167

Jahnstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 160

Schönblickweg Tel. 072 31 / 13 39 - 177

Wacholderstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 170

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr.7:

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag, 7. Februar

9.00 Uhr Krabbelgruppe im DiBo

17.00 Uhr Gemischte Jungschar 1. – 5. Klasse im Martin-Luther-Gemeindehaus

19.00 Uhr Eheabend in der Evangelisch-methodistischen Kirche (P. Laukemann/Pfr. Dengler) - siehe redaktioneller Teil -

Sonntag, 9. Februar – Septuagesimä

9.00 Uhr Gottesdienst im Wohnstift (Prädikantin S. Donath)

Winterkirche im Martin-Luther-Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin S. Donath)

Montag, 10. Februar

19.30 Uhr Probe Ökumenischer Kirchenchor im Martin-Luther-Gemeindehaus

Dienstag, 11. Februar

14.30 Uhr Tanzkreis im Martin-Luther-Gemeindehaus

17.30 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag im Martin-Luther-Gemeindehaus

17.45 Uhr Instrumentalkreis im Martin-Luther-Gemeindehaus

Mittwoch, 12. Februar

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Martin-Luther-Gemeindehaus

Donnerstag, 13. Februar

17.00 Uhr Mädchenjungschar ab 5. Klasse im Martin-Luther-Gemeindehaus

19.30 Uhr Elternkreis – Thema: Simbabwe im Martin-Luther-Gemeindehaus

19.30 Uhr Elternkreis – Thema: Simbabwe im Martin-Luther-Gemeindehaus

19.30 Uhr Elternkreis – Thema: Simbabwe im Martin-Luther-Gemeindehaus

Freitag, 14. Februar

9.00 Uhr Krabbelgruppe im DiBo

17.00 Uhr Gemischte Jungschar 1. – 6. Klasse im Martin-Luther-Gemeindehaus

Sonntag, 16. Februar – Sexagesimä

9.45 Uhr Kindergottesdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus

Winterkirche im Martin-Luther-Gemeindehaus

10.00 Uhr Diakonie-Bezirksgottesdienst mit Diakoniepfarrer

David Gerlach und der Diak. Bezirksstelle

mit anschließendem Kirchkafee

10.30 Uhr Kreuz&quer Gottesdienst in der Stadtkirche in Neuenbürg

Abend für Paare:

„Paarose – was unsere Beziehung aufblühen lässt“

Am **Freitag, 7. Februar** bieten wir in Zusammenarbeit mit der Evangelisch-methodistischen Kirche einen Abend für Paare an. Der Abend